VAG

VAG Verkehrs-Aktiengesellschaft
Südliche Fürther Straße 5
90429 Nürnberg
Postanschrift: VAG 90338 Nürnberg
Telefon: 0911 283 0
Telefax: 0911 283 4800

John Borchers
PK-AP
Telefon: 0911 283 4636
Telefax: 0911 283 4642
planung@vag.de

VAG 90338 Nürnberg

Stadt Nürnberg
Verkehrsplanungsamt

Lorenzer Str. 30
90402 Nürnberg

VPA
04. Dez. 2008
E U R

Nürnberg, 2. Dezember 2008

Buslinie 34 / Führung durch die Fürther Straße
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 20.10.2008

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum vorliegenden Antrag nehmen wir wie folgt Stellung:

Die Buslinie 34 wird seit 15.06.2008 zum Plärrer geführt. Hier sind zahlreiche Umsteigemöglichkeiten in alle Fahrtrichtungen gegeben. Die bisherige Führung zur Rothenburger Straße wurde im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme der U3 und Aufgabe des dortigen Busbahnhofes entbehrlich und wäre vor dem Hintergrund des anstehenden Frankenschnellweg-Ausbaus in der bisherigen Form auf Dauer ohnehin nicht mehr möglich gewesen. Im Vorfeld wurden verschiedene Varianten für Zu- und Abfahrt am Plärrer geprüft. In der Abwägung aller Vor- und Nachteile hat sich die umgesetzte Linienführung als die eindeutig günstigste Alternative dargestellt. Primäres Ziel bei der Zuführung zum zentralen Umsteigeknoten Plärrer ist die Vermeidung von Zeitverlusten bzw. Unwägbarkeiten, die die Anschlussbeziehungen für die Fahrgäste unkalkulierbar und die Verbindung damit unattraktiv machen würden.

Eine Führung über die Südliche Fürther Straße, wie sie in den Begleitschreiben des Antrages vorgeschlagen wird, wurde in diesem Zusammenhang auch untersucht und letztendlich aus zwei maßgeblichen Gründen verworfen. Zum einen ist der gesamte Bereich der südlichen Fürther Straße zu verschiedenen Tageszeiten extrem hoch durch den MIV belastet mit der Folge entsprechender, im Detail schwer kalkulierbarer Rückstaus. Um den Bus hier in annähernd gleicher Qualität wie durch die Fürther Straße bewegen zu können, wäre die Anlage einer entsprechend langen Busspur im Zulauf zum Plärrer erforderlich gewesen, was sich nur bei Entfall einer Fahrspur für den MIV realisieren ließe und aus Gründen der erforderlichen Leistungsfähigkeit des Knotens Plärrer bzw. des Gesamtsystems für den MIV ausscheidet. Zum anderen ist ein direktes Abbiegen am Plärrer auf die Mittelinsel, wie es von Herrn Glas vorgeschlagen wurde, aus verkehrstechnischen Gründen nicht möglich, d. h. der Bus müsste mit entsprechendem zeitlichen Mehrbedarf den Plärrer zunächst erst einmal umrunden, bevor eine geeignete Haltestellenposition angefahren werden kann. In der Summe müsste bei einer Führung